

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Rothenditmold
am **Donnerstag, 12. April 2018, 19:00 Uhr**
im Anne-Frank-Haus, Kassel

19. April 2018
1 von 6

Anwesende:

Mitglieder

Hans Roth, Ortsvorsteher, AUF Kassel
Norbert Hornemann, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, CDU
Jasmin Fuhrmann, Mitglied, AUF Kassel
Renia Hornemann, Mitglied, CDU
Rolf Lösing, Mitglied, SPD
Karl Röhr, Mitglied, AUF Kassel

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Stephen Ekokobe Awung, Vertreter des Ausländerbeirates
Eddy Duru, Vertreter des Ausländerbeirates
Violetta Bock, Stadtverordnete im Stadtteil, Kasseler Linke
Heidemarie Reimann, Stadtteilbeauftragte, SPD

Schriftführung

Michael Schwab

Entschuldigt:

Kordula Wyrwich, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, parteilos
Daniel Aleksic, Mitglied, SPD
Beate Burmester, Mitglied, parteilos

Magistrat/Verwaltung

Petra Meyer, Jugendamt
Anja Brost, Jugendamt
Philomena Lowery Jugendamt

Weitere Teilnehmer/-innen

Tobias Köck, Valentin-Traudt-Schule
Frank Wößner, Schulelternbeirat der Valentin-Traudt-Schule

Tagesordnung:

1. Wanderweg Kassel-Nord
2. Jugendarbeit im Stadtteil

- Vorstellung der neuen Sozialarbeiterin im Anne-Frank-Haus
- 3. Projekt Stromspar-Check stellt sich vor
- 4. Dispositionsmittel zur Unterhaltung der Grünanlagen
- 5. Mitteilungen

2 von 6

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben. Einstimmig wird beschlossen, zunächst den Tagesordnungspunkt „Wanderweg Kassel-Nord“ vorzuziehen, da die Vertreter des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins am selben Abend das Projekt auch im Ortsbeirat Wolfsanger vorstellen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Wanderweg Kassel-Nord

Herr Hankel, Vorsitzender des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins, stellt das Projekt des Wanderwegs Kassel-Nord vor. Es ist eingebettet in die Überlegung, neue innerstädtische Wanderwege zu entwickeln. Erste Wege wurden bereits verwirklicht: Zur 1100-Jahr-Feier Kassels konnte der Druselpfad eingeweiht werden, 2015 der Dorothea-Viehmann-Weg, der bei der Grimmwelt auf dem Weinberg endet. Der Wanderweg Kassel-Nord verbindet insgesamt fünf Stadtteile; er beginnt am Hauptbahnhof, führt dann durch Rothenditmold und endet schließlich in Wolfsanger. Zur Orientierung dient ein eigens entwickeltes Wegezeichen. Dank der Unterstützung der Stadt Kassel ist die Finanzierung sichergestellt. An interessanten und geschichtsträchtigen Stationen des Wegs werden Informationstafeln aufgestellt; die Texte werden in Zusammenarbeit u.a. mit Ortsbeiräten, Heimat- und Geschichtsvereinen entstehen. Spätestens Frühjahr 2019 soll der Wanderweg feierlich eröffnet werden. Es wird der Vorschlag gemacht, für die Eröffnung an der Strecke in Rothenditmold eine Jausenstation mit Programm einzurichten.

Herr Hankel erläutert anschließend den Verlauf des Wanderwegs. In der anschließenden Diskussion werden aus den Reihen des Ortsbeirats und von Gästen Vorschläge und Ideen geäußert, welche Bereiche des Stadtteils (z. Bsp. die Bewegungslandschaft) in die Route noch einbezogen und welche Stationen mit Infotafeln versehen werden könnten. Die Vorschläge werden bei der weiteren Planung berücksichtigt. Den aktualisierten Routenplan sowie weitere Unterlagen stellt Herr Hankel dem Ortsbeirat zur Verfügung. Das Thema soll in der nächsten Ortsbeiratssitzung nochmals behandelt werden. Im Namen des Ortsbeirats und des Stadtteils bedankt sich der Ortsvorsteher für die Idee und das Engagement des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins.

2. Jugendarbeit im Stadtteil - Vorstellung der neuen Sozialarbeiterin im Anne-Frank-Haus

Der Ortsvorsteher führt in das Thema ein und berichtet, dass es 200 Neuanmeldungen für 20 freie Kitaplätze gibt; dies sei ein Indiz dafür, dass Rothenditmold ein junger Stadtteil sei. Anschließend stellt sich die neue Sozialarbeiterin des Anne-Frank-Hauses, Philomena Lowery, vor und beschreibt ausführlich die vielfältigen Angebote und Aktivitäten des Jugendzentrums, die derzeit laufen und die noch im weiteren Verlauf des Jahres geplant sind. Sie informiert zudem, dass das Anne-Frank-Haus für den diesjährigen MediaSurfer – MedienKompetenzPreis Hessen der Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) nominiert ist; die Preisverleihung findet am 25. April im Schauspielhaus des Staatstheaters Kassel statt. Herr Reuting von der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Kassel unterstreicht die Bedeutung des Anne-Frank-Hauses; es besteht seit 1958 und war eines der ersten Kinder- und Jugendzentren der Stadt Kassel. Das 60jährige Jubiläum wird am 31.8. gefeiert. Herr Reuting informiert, dass Anfang Mai die Vertretung für einen erkrankten Kollegen die Arbeit aufnimmt.

3. Projekt Stromspar-Check stellt sich vor

Herr Erbroth stellt das Projekt „Stromspar-Check Stadt und Landkreis Kassel“ vor, das ursprünglich von der Caritas ins Leben gerufen wurde und in Kassel seit 2014 existiert. Es handelt sich hierbei um ein kostenloses Beratungsangebot für Haushalte, die Transferleistungen erhalten. Das Beratungsangebot umfasst zunächst die Erfassung des Strom- und Wasserbedarfs; auf dieser Grundlage werden Tipps gegeben, wie die Kosten künftig gesenkt werden können. In einem ersten Schritt werden LED-Lampen, abschaltbare Steckerleisten oder Sparduschköpfe zur Verfügung gestellt. Zudem wird auf die Möglichkeit eines Zuschusses hingewiesen für den Fall, dass beispielsweise ein altes Kühlgerät gegen ein neues, energiesparendes Gerät ausgetauscht wird. Die Städtischen Werke geben hierzu einen Kredit bis zu 300 Euro, der in geringen Raten zurückgezahlt werden kann. Das Büro des Stromspar-Checks befindet sich im Umwelthaus in der Wilhelmstraße.

4. Dispositionsmittel zur Unterhaltung der Grünanlagen

Der Ortsvorsteher berichtet von einem Gespräch mit dem Umwelt- und Gartenamt. Derzeit werden die Kosten für die Sanierung der Zufahrt zum Anne-Frank-Haus ermittelt; eventuell werden hier Dispositionsmittel des Ortsbeirats benötigt. Ferner werden die Wege in der Döllbachaue zwischen Vellmarer Straße und Siemensstraße geprüft.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen 1.200,- Euro für die Herbstpflanzung 2018 für Frühjahrsblüher zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Mitteilungen

1. Im Nachgang zur 19. Ortsbeiratssitzung am 9. November 2017 nahm die GWG zu dort vorgebrachten Punkten Stellung. Darin nimmt die GWG Abstand von der Überlegung ihr Grundstück an der Naumburger Straße für einen Fußweg zur Zierenberger Straße zu öffnen.
2. Am 21. März wurde unter Beteiligung der beiden stellvertretenden Ortsvorsteher und des Ortsvorstehers durch Verkehrsdezernent Dirk Stochla und den Leiter des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes Dr. Georg Förster vor der Valentin-Traudt-Schule die Temporeduzierung auf 30 km/h von Montag bis Freitag zwischen 7.30 und 17.00 Uhr eingerichtet. Der Ortsvorsteher bedauert, dass der Ortsbeirat in der Berichterstattung nicht erwähnt wurde. Zur Lärmreduzierung und Luftverbesserung seien weitere Schritte notwendig.
3. In der Brandaustraße sollen zeitnah Halteverbotsschilder an der LKW-Zufahrt zum Gewerbepark Clasen aufgestellt werden. Auf eine Markierung kann dadurch verzichtet werden.
4. Der Oberbürgermeister hat alle Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher für den 15. Mai um 19.30 Uhr zu einem Arbeitstreffen und Informationsaustausch in den Magistratsaal eingeladen.
5. Zum Weltkindertag am 20. September plant AKERo (Arbeitskreis für Kinder und Erwachsene in Rothenditmold) auf Vorschlag des Kinderschutzbundes eine Aktion zur Anbringung großer farbig bedruckter Aluminium-Tafeln mit den Kinderrechten bei etwa zehn beteiligten Einrichtungen im Stadtteil (Kitas, Anne-Frank-Haus, Kinderschutzbund, Schulsozialarbeit, Kinderarztpraxis Lindt-Weitzel, Tagesgruppe Nord und Jafka). Diese werden sich ein Thema aussuchen und mit Unterstützung des Kinderschutzbunds und Studenten der Kunsthochschule einen Workshop ausrichten und Ideen sammeln. Nach der Entscheidung, welche Entwürfe umgesetzt werden, sollen die Tafeln bei den Einrichtungen in einem Rundgang gemeinsam und öffentlichkeitswirksam möglichst am Weltkindertag enthüllt werden. Die Entwürfe sollen zudem auf ein langes Banner gedruckt und an der roten Backsteinmauer entlang der Wolfhager Straße angebracht werden. Finanzielle Unterstützung kommt vom Programm „Soziale Stadt“.

6. Die Aktion zu den Kinderrechten hat bundesweiten Beispielcharakter. Sie zielt darauf ab, dass bei der Landtagswahl in Hessen am 28. Oktober 2018 auch über die Aufnahme der Kinderrechte in die Hessische Verfassung abgestimmt wird. Das Meinungsbild im Ortsbeirat ergibt, dass die Enthüllungsaktion am 20. September um 10.00 Uhr stattfinden könnte. Passend dazu lädt der Verein Spielmobil Rote Rübe zum Spielfest zur Eröffnung der Spielmobil-Saison 2018 am Montag, 16. April, von 14.30 bis 17 Uhr auf dem Schulhof der Schule Am Wall unter dem Motto "Spielend in die Landesverfassung - Spielen ist Kinderrecht! Kinderrechte in die Landesverfassung beim Volksentscheid am 28. Oktober 2018" ein.
7. Beim Sozialen Friedensdienst hat das auf drei Jahre angelegte Projekt „Ehrenamt baut Brücken“ begonnen und kann beworben werden. Es richtet sich an Menschen mit Fluchthintergrund über 18 Jahre egal welchen Aufenthaltsstatus sie haben, unter anderem mit Unterstützung zur Erlernung der deutschen Sprache.
8. Am Samstag, 14. April, findet die „Große Sternfahrt“ des ADFC „Mit dem Fahrrad zur Markthalle“ statt. Start auf dem Engelhardplatz in Rothenditmold ist um 10 Uhr. Bislang gibt es noch sehr wenige Anmeldungen.
9. Der Putztag „Sauberhaftes Rothenditmold“ für Vereine und alle Interessierten findet statt am Samstag, 21. April, von 10 bis 13 Uhr; Treffpunkt ist der Parkplatz beim KGV Döllbach-Aue. Der Putztag endet mit einem kleinen Imbiss und Getränken.
10. Der Kindergarten St. Joseph und die Kita Zierenberger Straße beteiligen sich am „Sauberhaften Kindertag“ am 3. Mai und die Valentin-Traudt-Schule am „Sauberhaften Schulweg“ am 19. Juni. An allen drei Aktionen nehmen Vertreter des Ortsbeirates teil.
11. Am 22. April findet in der Nordstadt im Bereich Gottschalckstraße und Fiedlerstraße zwischen 11.00 und 18.00 Uhr der „Tag der Erde“ statt.
12. Bundeswettbewerb deutscher Kleingärtnervereine 2018: Der Kleingärtnerverein Döllbach-Aue e.V. möchte dazu den Schulgarten neu beleben und einen Seniorengarten anlegen. Dafür wird zu Spenden aufgerufen. Die Begehung zur Bewertung ist am 16. Juni ab 9.00.
13. Der Förderverein „Wir für Rothenditmold“ hat am 9. April seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Neben einer finanziell soliden Lage wurde über die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres wie die 700-Jahrfeier und den Offenen Adventskalender berichtet. Letzterer soll auch 2018 wieder stattfinden. Der bisherige Vorstand mit Rolf Schulze als Vorsitzenden, Nicole Seewald, Hermann Eimer-Sondergeld als stellvertretende Vorsitzende, Luba Ströck-Göppert als stellvertretende Kassiererin und Claudia Esposito als Schriftführerin wurden einstimmig bestätigt. Paola Rohrbach löst Jürgen Ross als Kassiererin ab und Reinhard Götze wurde neu in den Vorstand als stellvertretender Schriftführer gewählt.
14. Am 14. April lädt der Verein KulturNetz um 14.30 Uhr zu Workshops zu „Nachhaltige Entwicklung“ und „Globale Gerechtigkeit“ in den Südflügel des Kulturbahnhofs ein. Um 19.30 Uhr findet eine Konzertlesung mit Patricia

Gualinga, der Sprecherin der indigenen Gemeinde Sarakayu im ecuadorianischen Amazonas-Urwald, die sich gegen das Eindringen internationaler Ölkonzerne wehrt. Für den musikalischen Rahmen sorgt Grupo Sal DUOs unter dem Motto „Die Welt im Zenit“.

15. Am 18. April feiert der Verein BENGI von 10.30 bis 13.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses sein 25-jähriges Bestehen.

16. Bis zum 1. Juli kann man sich mit Projekten für den 7. Kasseler Gesundheitspreis beim Gesundheitsamt bewerben. Es gibt Preise im Gesamtwert von 4.500.- Euro.

Die Ortsbeiratssitzung am 14.6. findet in den Räumen des Sozialen Friedensdienstes statt, die Sitzung am 9.8. in der Gaststätte „Zur Grünen Oase“.

Die nächste und 25. Ortsbeiratssitzung findet statt am Donnerstag, 8.5.2018, um 19.00 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbunds.

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Hans Roth
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer